

BESCHLUSSANTRAG Nr. 07/2026

An die Präsidentin des Gemeinderates von Bozen

BETREFF: Antrag um eine bessere Absicherung des Fußgängerüberweges in der Freiheitsstraße/Mazziniplatz

Prämisse:

- Der Fußgängerüberweg in der Freiheitsstraße auf der Höhe des Mazziniplatzes wird von sehr vielen Personen genutzt. Täglich überqueren hier Anrainerinnen und Anrainer, Familien, Seniorinnen und Senioren, Schülerinnen und Schüler und Berufstätige die Freiheitsstraße.
- In den vergangenen Jahren hat der Stadtviertelrat von Gries-Quirein einstimmig einen Vorschlag genehmigt, mit dem die Sichtbarkeit und die Sicherheit des Fußgängerüberweges verbessert werden sollen.
- Insbesondere wurde darauf hingewiesen, dass der Fußgängerüberweg auf der Höhe der Metzgerei vor allem bei Dämmerung gefährlich ist, weil die Sichtbarkeit stark eingeschränkt ist.

Es wird weiters festgestellt, dass

- die schlechte Beleuchtung des Fußgängerüberweges die Sichtbarkeit der Überquerenden sehr einschränkt.
- Neben dem Fußgängerüberweg sind einige Parkplätze. Häufig werden die Autos nicht ordnungsgemäß abgestellt oder sie parken sehr nah an den Zebrastreifen heran, wodurch die freie Sicht der Fahrzeuglenkenden und der Überquerenden eingeschränkt wird.
- In den vergangenen zwei Jahren gab es an diesem Fußgängerüberweg mindestens fünf Unfälle. Sie sind auf die Beschaffenheit dieses Fußgängerüberweges zurückzuführen und waren im Verlauf sehr ähnlich.
- Die Tatsache, dass es zu wiederholten Unfällen gekommen ist, zeigt, dass es sich um eine objektive Gefahrenstelle handelt, deren Entschärfung nicht mehr aufgeschoben werden sollte.

Dies vorausgeschickt

verpflichtet der Gemeinderat den Bürgermeister und den Stadtrat,

1. mit Dringlichkeit bei den zuständigen Ämtern vorzusprechen, damit am Fußgängerüberweg in der Freiheitsstraße auf der Höhe des Mazziniplatzes ein Lokalausweis durchgeföhrt wird;
2. sofort Maßnahmen zur Verbesserung der Beleuchtung im Bereich des Fußgängerüberweges zu definieren und umzusetzen, insbesondere die Installierung von punktueller Beleuchtung oder einer besseren Beleuchtung der Zebrastreifen;
3. die Möglichkeit zu prüfen, die Parkplätze bei Fußgängerüberweg nach hinten zu verschieben oder zu streichen, um das Sichtfeld zu vergrößern;
4. die eventuelle Installierung von selbstleuchtenden Schildern oder blinkenden Vorrichtungen oder die eventuelle Einrichtung von Bodenschwellen oder einem erhöhten Fußgängerüberweg zu prüfen;

5. in der zuständigen Ratskommission über die geplanten Eingriffe und den Zeitplan für ihre Umsetzung zu berichten.

Mit dem gegenständlichen Beschlussantrag werden konkrete Maßnahmen gefordert, die so schnell als möglich umgesetzt werden sollen, damit der Fußgängerüberweg so bald als möglich sicherer wird. Auf diese Weise wird vermieden, dass sich Unfälle wiederholen und die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger verbessert.

Bozen, 17.02.2026
gez. Diego Laratta
Gemeinderat
Partito Democratico